

# Reifenplatzer eines Gefahrgut-Lkw auf der BAB 2

**Bantorf, Region Hannover (Nds).** Ein mit Gefahrgut beladener Lkw erlitt am 15.02.17 auf der BAB 2 einen Reifenplatzer. Durch die umherfliegenden Reifen- und Radkastenteile wurde der Tankauflieger beschädigt. Eine Streife der Autobahnpolizei bemerkte dies und nahm, nachdem der Lkw auf dem Rastplatz „Bückethaler Knick“ gehalten hatte, einen chemischen Geruch wahr.

Um 16:18 h wurde gemeldet, dass ein mit Gefahrgut beladener Lkw einen Reifenplatzer auf der BAB 2 hatte. Durch die umherfliegenden Reifen- und Radkastenteile wurde der Tankauflieger beschädigt.

Eine Streife der Autobahnpolizei bemerkte dies und nahm, nachdem der Lkw auf dem Rastplatz „Bückethaler Knick“ gehalten hatte, einen chemischen Geruch wahr. Sie alarmierten daraufhin die Feuerwehr über die Leitstelle Hannover-Land. Von dort wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehren Hohenbostel und Bantorf zur Einsatzstelle geschickt. Sie sicherten den Gefahrenbereich großräumig ab und stellten den Brandschutz sicher.

Der Einsatzleiter alarmierte speziell ausgebildete Kräfte der Feuerwehr Barsinghausen, um eine Referenzmessung durchführen zu können, ebenfalls wurde der Gerätewagen-Messtechnik der Feuerwehr Seelze nachalarmiert. Bei dem Stoff handelte es sich um DICYCLOPENTADIEN.\*

Nachdem ein geringer Belastungswert in der Umgebung des beschädigten Lkw gemessen war, wurden die Domklappen durch Einsatzkräfte unter umluftunabhängigen Atemschutz und im Chemikalienschutzanzügen geöffnet. Hier wurden sehr geringe Mengen im Inneren des Aufliegers im Domdeckelkasten aufgenommen.

Der Tank des Fahrzeuges war leer, aber nicht gereinigt. In den Kontrollöffnungen wurden Reste des zuvor geladenen Stoffes festgestellt. Diese wurden aufgenommen und die Domklappen mit speziellem Werkzeug wieder verschlossen.

Nach mehreren Messungen am und um den Lkw konnte Entwarnung gegeben werden. Eine direkte Gefahr für Mensch und Umwelt bestand während des gesamten Einsatzes nicht.

Nachdem ein Sachverständiger des TÜV den Lkw begutachtet und ein Serviceunternehmen den defekten Reifen gewechselt hatte, konnte die Autobahnpolizei eine bedenkenlose Weiterfahrt bestätigen.



Aufgrund der Dauer des Einsatzes und der aktuellen Temperaturen rückte ebenfalls die Schnell-Einsatz-Gruppe des Arbeiter-Samariter-Bundes an. Diese versorgte die Einsatzkräfte mit warmen Getränken und einer Mahlzeit.

Im Einsatz waren die Feuerwehr Barsinghausen, Hohenbostel und Bantorf. Sowie die Feuerwehr Seelze mit dem Gerätewagen Messtechnik, der stellvertretende Stadtbrandmeister der Feuerwehr Seelze, als Teil der Messgruppe und der stellvertretende Stadtbrandmeister der Feuerwehr Barsinghausen. Insgesamt waren 52 Kräfte der Feuerwehr und 15 des ASB bis 24:00 h beschäftigt. Der Autobahnparkplatz war für die Dauer des Einsatzes gesperrt.

Text, Foto: Simon Kupfer

## THEMENINFO

**\*Dicyclopentadien** wird als Ausgangsstoff zur Herstellung anderer chemischer Verbindungen (z. B. TCD-Aminen und -Alkoholen) eingesetzt. Vollständig hydriertes Dicyclopentadien kann mit Aluminiumchlorid zu Adamantan umgelagert werden.

### Stoffgruppenschlüssel:

140220 Kohlenwasserstoffe, cyclisch, ungesättigt

**Aggregatzustand:** Der Stoff ist flüssig oder fest, abhängig von der Zusammensetzung. Die endo-Form ist bei Raumtemperatur fest, die exo-Form und das technische Produkt sind flüssig.

**Eigenschaften:** Kristalle oder Pulver, farblos bis gelblich. Bereits in geringer Konzentration unangenehm penetranter Geruch nach Kampher.

### Chemische Charakterisierung:

In reiner Form: Entzündbarer Feststoff

Kann durch kurzzeitige Einwirkung einer Zündquelle leicht entzündet werden und brennt nach deren Entfernung weiter. Die Entzündungsgefahr ist umso größer, je feiner der Stoff verteilt ist. Dämpfe können mit Luft beim Erhitzen des Stoffes über seinen Flammpunkt explosive Gemische bilden.

**In technischer Qualität:** Entzündbare Flüssigkeit.

Dämpfe können mit Luft beim Erhitzen des Stoffes über seinen Flammpunkt explosive Gemische bilden.